

## Einteilung der Geographie.

Die Geographie oder Erdkunde zerfällt in die **allgemeine Erdkunde** und die **Länderkunde**.

Die **allgemeine Erdkunde** betrachtet die Erde als einen Welt- oder Himmelskörper und ihr Verhältnis zu den übrigen Weltkörpern unseres Sonnensystems. Sie erforscht ihre Gestalt und Größe, wie die Art und Geseze ihrer Bewegung: astronomische Geographie. Sie untersucht ferner die Entstehungsgründe für die jetzige Gestalt der Erdoberfläche, das Verhalten von Wasser und Land, die Erscheinungen der Atmosphäre, d. h. der die Erde umgebenden Lufthülle, und die Verteilung der lebenden Wesen auf der Erde: physische Geographie. —

Die **Länderkunde** untersucht, welche Erscheinungen durch die allgemeinen Geseze der astronomischen und der physischen Geographie in den einzelnen Ländern hervorgerufen sind, und betrachtet in der politischen Geographie die in ihnen bestehenden Staaten und Wohnsitze der Menschen.

Die Erdkunde benützt zur Erreichung ihrer Ziele die Ergebnisse zahlreicher anderer (Hilfs-) Wissenschaften; solche sind namentlich: die Astronomie (Sternkunde), Geologie (Lehre vom Bau der Erdoberfläche), Meteorologie (Lehre von den Erscheinungen des Luftheeres), Klimatologie (Klimafunde), Botanik (Pflanzenkunde), Zoologie (Tierkunde), Ethnologie (Völkerkunde) und endlich die Geschichte.

### Erster Teil.

## Allgemeine Erdkunde.

### A. Die Erde als Himmelskörper.

§ 1. Man teilt die Himmelskörper ein in Fixsterne, Planeten oder Wandelsterne, Trabanten oder Monde, Kometen oder Haarssterne und Meteoriten.

Die **Fixsterne** (stellae fixae) verändern ihre Stellung zueinander nicht wesentlich und leuchten mit eigenem Lichte. Man teilt sie nach ihrem Lichtglanz in Klassen (Sterne erster, zweiter, dritter u. Größe) und, um sie noch besser zu unterscheiden, in Gruppen ein, welche Sternbilder heißen. Sie zählen nach Millionen, und es werden immer mehr entdeckt, je besser die Fernrohre werden. So löst sich die den ganzen Himmel kreisförmig umziehende Milchstraße in zahllose Fixsterne auf, und auch von den inselartig auftretenden Nebelflecken bestehen einige aus nichts als aus Fixsternen, während andere sich noch in glühend gasartigem Zustande befinden.

Zu den Fixsternen gehört auch die **Sonne**, der uns nächste Fixstern. Ihr Durchmesser ist 108 mal und ihr körperlicher Inhalt über  $1\frac{1}{4}$  millionenmal so groß wie derjenige der Erde. Ein umerneßlicher Glutball, eine weißglühende Kugel, umgeben von einer zarten, minder glühenden Gaschülle, in der jedoch mehrere Metalle unserer Erde, wie Eisen, Wasser-